



Erdgas in einer nachhaltigen energetischen Zukunft

Bereits seit einigen Jahren – spätestens seit dem Weltgaskongress 2003 in Tokio – ist die nachhaltige Energieversorgung auch für die Internationale Gasunion (IGU) ein wichtiges Thema. Dabei sieht die IGU Erdgas als den Brennstoff der Wahl für die Zeit des Übergangs von einer weitestgehend auf fossilen Ressourcen beruhenden Energieversorgung hin zu einer Energieversorgung auf Basis erneuerbarer Energieformen. Mit ihrer „strategischen Aussage 2009“ unterstreicht die IGU ihre Vermittlerposition zwischen weltweiter Gaswirtschaft, anderen globalen Organisationen und nationalen Regierungen. Der DVGW unterstützt die IGU bei diesen Aufgaben.

Die Vorhersage für die globale Energiewirtschaft ist ausgewogen zwischen dem Erfordernis der Absicherung der Energieversorgung für einen wachsenden Markt – insbesondere in Schwellenländern – und der Verpflichtung, die Auswirkungen des durch die intensive Verwendung fossiler Brennstoffe verursachten Klimawandels abzuschwächen.

Mit dem Ziel des Aufbaus eines nachhaltigen Energiesystems haben die Regierenden ihre Energiepolitik auf die Förderung erneuerbarer Energien ausgerichtet. Langfristig sollen diese als die zukünftige Versorgungsgrundlage entwickelt werden. Gegenwärtig ist jedoch der angesetzte Zeitraum, über den eine vollständige Umstellung auf erneuerbare Energien erfolgen soll, aus einer Reihe von politischen, technischen und marktbezogenen Gründen noch sehr lang. Es wird deshalb über eine beachtliche Zeit eine Kombination von erneuerbaren und fossilen Energiequellen notwendig sein.

Erdgas ist der sauberste, effizienteste und vielseitigste fossile Brennstoff und ist deshalb Brennstoff der Wahl zur Ergänzung erneuerbarer Energien auf dem Weg zu einer nachhaltigen Zukunft. Weitere Technologien wie die Fähigkeit der Fassung und Verbringung von CO₂ unterstützen ebenfalls Erdgas als Mittel der Wahl. Bei diesen Aussichten muss die Weltgaswirtschaft proaktiv die energetischen Entwicklungen fördern, insbesondere durch:

- Steigerung der Effizienz und beste Arbeitsweisen,
- Verminderung der Treibhausgasemissionen und
- Entwicklung eines Systems zur Optimierung des Einsatzes erneuerbarer Energien.

In Übereinstimmung mit ihrer Mission wird die IGU damit fortfahren, den Wissensaustausch innerhalb der Branche zu fördern, um die Entwicklung neuer Technologien auf diesen Gebieten zu katalysieren. Die IGU wird auch damit fortsetzen, als aktive Schnittstelle zwischen Wirtschaft und Regierungen aufzutreten und dabei die Vorteile von Erdgas im Energiemix der Übergangsphase darzustellen. Darüber hinaus wird die IGU sowohl die zukünftige Entwicklung der Energiepolitik der Regierungen als auch die öffentliche Meinung weiterhin aufmerksam beobachten, um die globale Gaswirtschaft in die Lage zu versetzen, beides, Bedrohungen und Gelegenheiten der kommenden Jahrzehnte zu erkennen und sich entsprechend darauf vorzubereiten. ■

Internationale Gas Union (IGU) – das weltweite Netzwerk der Gastechnologie

1931 gegründet, ist die Internationale Gas Union (IGU) eine weltweit agierende Organisation mit der Aufgabe, den technischen und wirtschaftlichen Fortschritt der Gaswirtschaft zu fördern. Die Mitglieder der IGU sind Vereinigungen der Gaswirtschaften aus insgesamt 71 Ländern. Die IGU arbeitet dabei mit vielen internationalen Organisationen zusammen. Der organisatorische Aufbau der IGU deckt alle Gebiete der Gaswirtschaft von der Exploration und Produktion von Erdgas (sowohl On- als auch Offshore), über den Gastransport und der Gasverteilung bis zur Gasverwendung ab.

Das Programm bis zum Weltgaskongress, der alle drei Jahre stattfindet, wird durch Arbeitskomitees (Working Committees, WOCs) bestritten. Dieses kann sich gelegentlich ändern, für den

Zeitraum 2006-2009 sind jedoch die Interessengebiete durch die folgenden Arbeitskomitees abgedeckt:

- Exploration und Produktion von Gas;
- Gasspeicherung;
- Gastransport;
- Gasverteilung;
- Gasverwendung;
- Nachhaltige Entwicklung;
- Strategie, Ökonomie und Regulierung;
- Gasmärkte in der Entwicklung;
- Flüssigerdgas (LNG).
- Task Force Forschung und Entwicklung
- Task Force Integration der Gasmärkte

Der nächste, 24. Weltgaskongress findet vom 5. bis 9 Oktober 2009 in Buenos Aires (Argentinien) statt. Weitere Informationen im Internet unter www.wgc2009.com.

The Global Energy Challenge:
Reviewing the Strategies
for Natural Gas

www.igu.org www.wgc2009.com

Preliminary Programme

Quelle: IGU